

Jugend trainiert für Olympia – die Turnerinnen des CPG fahren zum Landesfinale nach Deggendorf

Am Montag, 25.2.19, machten wir uns am Nachmittag auf den Weg nach Deggendorf. Zuerst nach Garching, wo wir uns mit anderen Schulmannschaften, die in den verschiedenen Wettkampfklassen im Bezirksfinale gesiegt hatten, trafen. Von dort ging´s mit einem gemeinsamen Bus nach Deggendorf, wo wir abends in unserem Gästehaus ankamen. Wir stärkten uns mit einem leckeren Abendessen in der Pension und fuhren am nächsten Morgen, nach einem kleinen Frühstück, mit unserem Bus zur Turnhalle. Beim allgemeinen Aufwärmen machten wir uns mit den Geräten vertraut. Leider gab es hier keinen Schwingboden, den wir aus dem Training eigentlich gewohnt sind. Danach kam der Einmarsch und die Begrüßung durch eine ganze Reihe von wichtigen Personen (Bürgermeister, Landesstelle für den Schulsport, Vertreter des bayerischen Turnverbands, etc.). Wir merkten gleich, dass dieser Wettkampf etwas Besonderes ist! Die teilnehmenden Mannschaften kamen aus allen Regierungsbezirken Bayerns und wurden den Zuschauern vorgestellt. Danach wurde es ernst! Am Boden, unserem ersten Gerät, zeigten wir saubere Übungen. Sprung war unser zweites Gerät. Am Sprungtisch lief alles bestens und die Mannschaft konnte viele Punkte holen. Wir lagen auf Platz 2! Am Stufenbarren, der danach dran war, verletzte sich leider eine unserer Turnerinnen, die dann auch beim letzten Gerät, dem Schwebebalken, nicht antreten konnte. Außerdem mussten wir am sogenannten „Zitterbalken“ trotz souverän vorgetragener Übungen mit vielen schwierigen Elementen einige „Absteiger“ in Kauf nehmen, die die Wertung jeweils gleich um einen ganzen Punkt reduzieren.

Letztendlich landeten wir auf dem (undankbaren) vierten Platz, knapp am dritten vorbei. Insgesamt hatten acht Mannschaften in unserer Wettkampfklasse teilgenommen. Unsere Topscorerin und Bundesligaturnerin Elena hatte die meisten Punkte eingefahren und lag in der Einzelwertung der insgesamt 40 Turnerinnen souverän auf Platz 1.

Insgesamt war es für uns doch ein erfolgreicher Tag gewesen und wir fuhren müde aber fröhlich wieder heim. Ein Landesfinale erlebt man nicht alle Tage!

Elena Engelhardt (9a), Jana Elm (8d), Johanna Füllemann (8e), Olivia Sperl (8f), Lilly Häusele (7c) und Betreuerin Karin Ganslmeier

